






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.02.2000 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 21. Februar 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol ist überwiegend als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen bilden dabei Steilhänge aller Expositionen oberhalb von etwa 2000m. Hier kann ein Schneebrett schon durch eine einzelne Person ausgelöst werden. Skitouren und Variantenfahrten erfordern daher Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation und sollten auf mäßig steiles Gelände beschränkt bleiben.

Die Gefahr von Spontanauslösungen von Lawinen hat etwas abgenommen. Bei intensiver Sonneneinstrahlung ist aber ab dem späten Vormittag mit einem kurzfristigen Anstieg der Lawinengefahr und verstärkter Lawinenaktivität zu rechnen.

In Osttirol ist die Lawinengefahr entlang des Tauernkammes erheblich, in den übrigen Regionen mäßig.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es entlang der Nordalpen nochmals bis 40cm, in den übrigen Regionen Nordtirols 10 bis 20cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee wurde durch kräftige Winde aus nördlichen Richtungen stark verfrachtet. Insgesamt betrug der Neuschneezuwachs der vergangenen Tage in den Nordstaulagen über einen Meter, in den übrigen Regionen zwischen einem halben und bis zu einem Meter!

Diese Tribschneeablagerungen überdecken eine Altschneedecke, in der sonnseitig einige Harschschichten eingelagert sind. Schattseitig ist die Altschneedecke oft locker und damit störanfällig.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Frontensystem, welches in den letzten Tagen so massive Schneefälle verursacht hat, zieht nach Osten ab. Aus Nordwesten strömt nun trockene, polare Kaltluft heran.

Letzte Schneeschauer gibt es am Alpennordrand und in den Kitzbüheler Alpen. Doch immer mehr Gipfel kommen am Vormittag in die Sonne. Ein sonniger, tief winterlicher Bergtag steht bevor. Auf freien Höhen weht Nordwind mit 20 bis 30 km/h. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -12 und -8 Grad, in 3000m zwischen -20 und -15 Grad. Südlich des Alpenhauptkammes ist es auf den Bergen um 5 Grad milder.

### TENDENZ

-

Rudi Mair